

Eingangsstempel

An die
Gemeindeverwaltung

.....

Antrag auf Transportkostenbeihilfe für Rinder

1. Eigentümer der Rinder

Name, Vorname	Unternehmensnummer:
Straße, Hausnummer	Tel.-Nr.
PLZ, Ort	

2. Bei Pensionstierhaltung - Halter der Rinder

Name, Vorname	Unternehmensnummer:
Straße, Hausnummer	Tel.-Nr.
PLZ, Ort	

3. Weidefläche auf der die im Antrag angegebenen Rinder weiden :

Gemarkung	Flist-Nr.	Größe in ha, ar

**4. Aufstellung der beantragten weibl. Rinder im Alter von 6 bis 24 Monaten
(Weidezeit mindestens 3 Monate)**

Lfd. Nr .	Ohrmarken - Nr.	Geburtsdatum	Weidezeit von / bis
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

5. Max. Entfernung zwischen Stall des Tiereigentümers und der Weidefläche km

Hiermit versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben und beantrage für die oben aufgeführten Rinder einen Transportkostenzuschuss.

Die Förderung erfolgt nach der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 als De-minimis-Beihilfe. In der Summe aller De-minimis-Beihilfen darf der Gesamtbetrag von 20.000 EURO im Zeitraum von drei Steuerjahren (Kalenderjahre) nicht überschritten werden.

Ort Datum Unterschrift

Hinweis: Landratsamt und Gemeinde gewähren die Förderung nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.